

G. F. ANGER (S. 53) liefs ohne seinem Namen einige Gelegenheitsgedichte drucken, und gab den Text zu einem Oratorium, das der Organist, BERG, in Budissin componirte.

CHRISTIAN AUGUST KRIEG, am 16. Febr. 1740 zu Weisenfels einem Schneider geb. studirte das. sowol auf dem Lyceo als auch im Gymnasio als Convictorist und hierauf zu Leipzig. Am 25. Jul. 1776 wurde er Cantor zu Luckau, und am 12. Nov. 1793 adjung. Cantor in der Neustadt, am 7. Jul. 1799 aber succed. nach G. A. BUSCHMANN'S (S. 261) Tode. Zur Aufführung veränderte er viele Kirchentexte, und legte auch zuweilen neue Texte den Kirchenstücken unter.

23. CARL FRDR. SIEGEL, seit dem Sept. 1803 Pfarrer in Rabenau bey Tharant, geb. zu Altenberg über Pirna, studirte auf der Creuzschule in Dresden, und zu Leipzig, und dichtete viele Gelegenheitsgedichte.

Ein Paar weggezogene sind:

JONATHAN LEBR. NÖLLER, Advocat, zog im Oct. 1804 nach Gosda bey Spremberg, und hatte zuvor 12 Bogen deutsche Gedichte, Pirna 1804 drucken lassen. Auch stehen einige von ihm in der *Eudora*, Leipz. 1804. *Jen. L. Z.* dieses Jahres St. 294 fin. Gedichte in WIELAND'S *neuem deutschen Merkure* August 1798. Verschiedne Aufsätze in BECKER'S *Erholungen: An Phädon. — Mein Dank an Gleim. — Horazens 9. f. Ode des 1. B. an Thaliarch und Merkur. — Morgenspatziergänge.* Einzelne Gedichte in BECKER'S *Almanachen zum Vergnügen.*